

Focus Minerals Ltd.: Ermutigende Ergebnisse der Bohrungen auf Coolgardie

28.03.2013 | [DGAP](#)

Perth, Western Australia, Australien. 28. März 2013. [Focus Minerals Limited](#) (WKN A0F610, ASX: FML) gibt erste Ergebnisse der Explorations-Bohrungen nahe der Verarbeitungsanlagen auf Coolgardie bekannt. Die Bohrungen sind Teil eines umfassenderen Explorationsprogramms, das vor Kurzen gestartet wurde.

Das Ziel der Exploration auf den großen Liegenschaften des Unternehmens in der Region Eastern Goldfields des australischen Teilstaates Western Australia ist die Vergrößerung der Erz-Ressourcen und -Reserven nahe den derzeitigen Bergbaubetrieben sowie der Aufbau einer Pipeline an künftigen Minen nahe den eigenen Verarbeitungsanlagen.

Zu den bedeutenden Ergebnissen der Bohrungen auf Coolgardie gehören Bohrabschnitte mit hohen Goldgehalten in den Zielbereichen Melanie Anne, Boundary und Jolly Britons, die sich alle nahe der Verarbeitungsanlage Three Mile Hill von Focus Minerals befinden. Die besten Bohrabschnitte sind:

Melanie Anne:

- Bohrabschnitt von 6 m Länge mit 97,0 g/t Goldgehalt
- 34 m mit 4,0 g/t
- 6 m mit 5,7 g/t
- 5 m mit 5,3 g/t

Boundary:

- 7 m mit 5,3 g/t
- 7 m mit 4,0 g/t
- 3 m mit 5,9 g/t

Jolly Britons:

- 17 m mit 3,7 g/t
- 7 m mit 6,6 g/t

Don Taig, Chairman und amtierender CEO, sagte: 'Unsere Bohranstrengungen und -ressourcen sind in 2013 auf die Entwicklung und das Wachstum der Erz-Ressourcen und -Reserven nahe unseren Verarbeitungsanlagen in den kommenden 12 Monaten fokussiert.'

'Unser Ziel ist es, das Geschäft wieder dahin zu bringen, dass wir Erz-Reserven für den Abbau in den kommenden 2 bis 3 Jahren haben. Das würde uns dazu befähigen, wichtige Entscheidungen hinsichtlich der Erweiterung und Wiederinbetriebnahme von Verarbeitungsanlagen zu treffen. Das kann bedeutende langfristige Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit unserer Betriebe haben.'

Die Explorationsprogramme im Einzelnen:

Melanie Anne

Es sind Bohrungen um Umfang von ca. 3.700 Bohrmeter geplant, um die Kontinuität in Streichrichtung und zur Tiefe hin der bekannten Vererzung um die historischen Bergbauarbeiten im Gebiet Melanie Anne zu bestimmen. Historische Bohrungen entlang dieses Trends haben auf 7 m Bohrlänge einen Goldgehalt von 11,6 g/t (einschließlich 2 m mit 37 g/t) sowie eine Quarzader von 1 m Mächtigkeit mit 173 g/t Goldgehalt gefunden.

Das Explorationsprogramm wird derzeit noch durchgeführt. Erste Ergebnisse sind sehr ermutigend. Zu den besten Bohrabschnitten gehören: 6 m mit 97 g/t (einschließlich 3 m mit 191,4 g/t) und 34 m mit 4 g/t (siehe

Abbildung 1 und Tabelle 1 in der ursprünglichen englischen Pressemitteilung, die am Ende verlinkt ist).

Auf dem Gebiet befinden sich viele historische Schächte und oberflächennahe Bergbauarbeiten mit Indizien auf historische Bohrungen. Es sind drei Zielbereiche identifiziert worden. Alle treten im Kontaktbereich von Basalt mit Dolerit auf. Dort scheint es Versetzungen innerhalb der Dolerit-Einheit zu geben, wie in den per Flug durchgeführten magnetischen Messungen gezeigt ist (Abbildung 2 in der ursprünglichen englischen Pressemitteilung). Bis jetzt sind die Bohrungen innerhalb des gebrochenen Dolerits auf Erz getroffen. Dabei waren zu beobachten: Kleine Quarzadern und starke Biotit-Alternation (Melanie Anne North, Abbildung 3), gebrochenes Dolerit mit starker Alteration (Melanie Anne West, Abbildung 3) sowie der Kontaktbereich von Basalt und Dolerit mit Intrusionen des Dolerit in den Basalt (Melanie Anne, Abbildung 3). Die Grenzen der Vererzung in Streichrichtung und zur Tiefe hin sind noch nicht gefunden.

Boundary

Die Rückspül-Bohrungen auf Boundary (Abbildung 1) zielen auf die Erweiterung der bekannten Vererzung um mindestens 50 bis 60 m zur Tiefe hin unterhalb der historischen Tagebaugrube Boundary. Insgesamt sind 8 Bohrungen mit zusammen 1.371 Bohrmeter niedergebracht worden. Die besten Bohrabschnitte sind: 7 m Länge mit 5,3 g/t Goldgehalt und 3 m mit 5,9 g/t (Tabelle 2).

Bohrung BNDC009 (Abbildung 4) war dazu ausgelegt eine mögliche Veränderung im Fallwinkel der Vererzung im Zusammenhang mit dem Kontaktbereich von Sediment und Dolerit zu prüfen. Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass sich der Fallwinkel von steil nach Norden zu steil nach Süden ändert. Das deutet darauf hin, dass die historischen Bohrungen möglicherweise nicht effektiv waren, um die Vererzung auf Boundary zu bestimmen.

Weitere Bohrungen sind geplant, um diese Theorie zu prüfen. Die Grenzen der Vererzung innerhalb des Dolerit zur Tiefe hin sind noch nicht gefunden (Abbildung 5).

Jolly Britons

Insgesamt sind auf Jolly Britons 15 Rückspül-Bohrungen mit 1.492 Bohrmeter niedergebracht worden. Die Bohrungen sind den Ergebnissen vorangegangener Rückspül-Bohrungen nachgegangen, die mehrere Bohrabschnitte mit hohen Goldgehalten auf einer Streichlänge von 500 m geliefert haben. Die Vererzung steht nach Interpretationen im Zusammenhang mit einer bedeutenden vererzten Verwerfungsstruktur, die beginnend bei zwei großen Tagebaugruben entlang einer Streichlänge von 6 km nach Süden verläuft.

Die breiteste und gleichmäßigste Vererzung scheint um den Hauptschacht von Jolly Britons zu sein (Abbildungen 6 und 7). Dort sind Bohrungen 27 m unter der Oberfläche nach Interpretationen auf die Hauptstruktur von Jolly Britons getroffen (Tabelle 3). Dort hat die Bohrung einen hohen Anteil vererzten Quarzes entdeckt und lieferte als besten Bohrabschnitt 17 m mit 3,7 g/t. Die Grenze der Vererzung in Richtung Süden ist noch nicht bekannt.

Weitere Bohrungen sind geplant, um die genaue Ausrichtung dieser Struktur zu bestimmen.

Die ursprüngliche englische Pressemitteilung enthält weitere Angaben, insbesondere Abbildungen und Tabellen, und ist als PDF-Datei mit folgendem Link abrufbar.

<http://www.focusminerals.com.au/wp-content/uploads/2013/03/Coolgardie-Drilling-Updates-280313.pdf>

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Focus Minerals Limited
Don Taig, Chairman und amtierender CEO
Level 30, St Martins Tower
44 St Georges Terrace
Perth WA 6000, Australia
Tel. + 61 (8) 9215 7888
Fax + 61 (8) 9215 7889
www.focusminerals.com.au

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 25359230
Fax +49 (711) 25359233

www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](http://www.minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/23887--Focus-Minerals-Ltd.--Ermutigende-Ergebnisse-der-Bohrungen-auf-Coolgardie.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by [Minenportal.de](http://www.minenportal.de) 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).